

05. April 2024

Soziales

Vorsorgen mit Vollmacht, Patientenverfügung oder Betreuung

Öffentliche Fortbildungsreihe "GesundheitsTALK" am Mittwoch, 10. April, um 18 Uhr im Medienzentrum

Am Mittwoch, 10. April, findet der dritte Vortrag aus der Fortbildungsreihe "GesundheitsTALK" statt. Rechtsanwältin Gabriele Theling informiert zum Thema "Private Vorsorge - Vollmacht, Patientenverfügung, Betreuung". Beginn ist um 18 Uhr im Medienzentrum Bocholt. Der Eintritt ist frei.

Für die meisten Leute ist es heute eine Selbstverständlichkeit, in unterschiedlichen Bereichen des Lebens Vorsorge zu treffen. Solange das Leben in geregelten Bahnen verläuft, macht man sich jedoch kaum jemand Gedanken über Notsituationen, die durch Unfall, Alter oder Krankheit entstehen können. Was ist, wenn ich eines Tages plötzlich nicht mehr in der Lage bin, meine Angelegenheiten selbst zu regeln? Wer vertritt mich dann? Wie kann ich rechtzeitig sicherstellen, dass vertraute Menschen die Entscheidungen in meinem Sinne treffen? Kann mein Ehepartner für mich entscheiden? Was ist, wenn meinem 18-jährigen Kind etwas passiert? Was ist zu regeln und wie kann ich es am besten tun? ...

Anhand von Beispielen und unter Berücksichtigung des Patientenverfügungsgesetzes gibt die Rechtsanwältin Gabriele Theling einen Überblick über individuelle Möglichkeiten in den Bereichen Personen- und Vermögenssorge, Gesundheit, freiheitsbeschränkende Maßnahmen und Wohnungsangelegenheiten.

Auf Eintrittsgelder wird zugunsten einer Spendensammlung, die dem AWO-Betreuungsverein Bocholt zugute kommt, verzichtet. Platzreservierungen sind mit einer Anmeldung unter www.vhs-bocholt.de gekoppelt, aber auch der spontane Besuch der Veranstaltung ist möglich.

Die Fortbildungsreihe "GesundheitsTALK" ist eine Kooperation zwischen Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg, Ärztenetz BOHRIS und Seniorenbeirat Bocholt.